

## **Anschriften der zuständigen Behörden \*)**

**Bestandteil des Antrages: Bitte kennzeichnen Sie, für welche Behörde der Antrag bestimmt ist**

### **Berlin**

Senatsverwaltung für Integration,  
Arbeit und Soziales  
Referat Berufliche Bildung  
Oranienstr. 106  
10969 Berlin

### **Brandenburg**

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
- Referat 34 -  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam

### **Bremen**

Der Senator  
für Bildung und Wissenschaft  
- Referatsgruppe Weiterbildung  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

### **Hamburg**

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Referat Bildungsurlaub – W 24  
Dammtorstraße 14  
20354 Hamburg

### **Mecklenburg-Vorpommern**

Landesamt für Gesundheit und Soziales  
Erich-Schlesinger-Str. 35  
18059 Rostock

### **Niedersachsen**

Agentur für Erwachsenen- und  
Weiterbildung  
Bödeckerstr. 18  
30161 Hannover

### **Nordrhein-Westfalen\*)**

Ministerium für Schule und Weiterbildung  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf

### **Rheinland-Pfalz**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft,  
Weiterbildung und Kultur  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

### **Saarland**

1. Allgemeine und politische Weiterbildung  
Ministerium für Bildung, Familie, Frauen  
und Kultur - Ref. D 5 –  
Hohenzollernstr. 60  
66117 Saarbrücken
2. Berufliche Weiterbildung  
Ministerium für Wirtschaft und  
Wissenschaft  
- Ref. E 3 –  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken

### **Sachsen-Anhalt**

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt  
Referat 505  
Halberstedter Str. 39a  
39114 Magdeburg

### **Schleswig-Holstein**

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft  
und Verkehr des Landes Schleswig-  
Holstein  
- VII 61 -  
Postfach 71 28  
24171 Kiel

\*) **NRW:** Eine Anerkennung von Einzelveranstaltungen und von Trägern sieht das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz nicht vor. Eine Trägeranerkennung ist nur im Rahmen des Ersten Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz – WbG) möglich.

\*) **Hessen:** Nach dem Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG) können nur zuvor anerkannte Träger (gemeinnützige Veranstalter mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland) Anträge auf Veranstaltungsanerkennung stellen.  
Nähere Informationen s. im Internet unter <http://www.sozialnetz.de/bu>